



Heimatverein Gahlen



50. Nikolauszug und kleiner Adventsmarkt des Heimatverein Gahlen
am 4. Dezember 2021

50. Nikolauszug und kleiner Adventsmarkt des Heimatverein Gahlen

Im Vorjahr musste der Nikolauszug in Gahlen in seiner 50. Jubiläumsauflage aufgrund der Pandemie bekanntermaßen abgesagt werden. Der Heimatverein Gahlen ist zuversichtlich, dass diese 50. Auflage nun am 4. Dezember stattfinden kann.

Am 5. Dezember 1971 hat der Nikolaus das erste Mal das Lippedorf besucht. Damals schrieb die Presse [falls Angabe notwendig: RP, Ausgabe Dinslaken, Nr. 281 am 6.12.1971]:

„Gastwirt Ernst Benninghoff kutscherte das Gespann zum Platz am „Törken Treck“, am großen Parkplatz, auf dem sich fast tausend Kinder aller Altersstufen mit Fackeln versammelt hatten.“ Insgesamt haben sich gemeinsam mit dem Nikolaus und Knecht Ruprecht und einschließlich der Erwachsenen 1500 Personen an dem Festumzug beteiligt und auch im Jahr 1971 wurden bereits 700 Nikolaustüten für die Kinder gepackt.

Der große Erfolg dieses ersten Nikolauszuges durch Gahlen hat somit den Grundstein gelegt für viele weitere, die noch kommen sollten.

Der traditionelle Nikolauszug startet im Jahr 2021 um 17:00 Uhr am Parkplatz Törkentreck, Widemweg, in Schermbeck-Gahlen. Der Nikolaus wird dann in einem gemeinsamen Laternenzug am Kanal abgeholt und zurück in den Dorfkern geleitet. Bereits um 15:30 Uhr öffnet der kleine romantische Nikolausmarkt, ebenfalls am Törkentreck.

Damit ausreichend Nikolaustüten für die kleinen Gäste vorhanden sind, können Gutscheine dafür den November über an den Vorverkaufsstellen für 5 Euro erworben werden. Diese Vorverkaufsstellen sind die Filialen der Volksbank und der Nispa in Gahlen, die Östricher und die Gahlener Filiale der Bäckerei Schult, die Gaststätte Zur Mühle und der Getränkestar in Östrich.

Der Heimatverein freut sich auf viele Kinder, die den Weg des Nikolauses mit ihren Laternen erhellen und natürlich auch auf die Beteiligung und Mitwirkung der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr Gahlen, dem Männergesangverein Gahlen und den Erler Jägern, die den Gahlener Nikolauszug schon im Jahr 1971 zu etwas besonderem gemacht haben. Ebenfalls beteiligt sind das Wasser- und Schifffahrtsamt Dorsten, die Wasserschutzpolizei, der Reiterverein Lippe-Bruch Gahlen und die Gahlener Jagdhornbläser, denen jeweils kein geringerer Dank dafür gebührt, die Tradition des Nikolauses vor allem für unsere kleinen, aber auch die großen Mitbürger zu erhalten und zu bewahren.

Es gelten selbstverständlich die zu diesem Zeitpunkt verordneten Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Der Nikolauszug und auch der Nikolausmarkt werden vollständig unter freiem Himmel und an der frischen Luft durchgeführt.



Heimatverein Gahlen



50. Nikolauszug und kleiner Adventsmarkt des Heimatverein Gahlen
am 4. Dezember 2021

Schlüsselangaben

Wann? Samstag, 4.12.2021 um 17:00 Uhr, Nikolausmarkt ab 15:30 Uhr
Wo? Parkplatz Törkentreck, Widemweg, in Schermbeck-Gahlen
zu beachten? Laterne mitbringen und Gutschein für die Nikolaustüte

Anhang

Anbei der Abdruck des Presseberichtes über den ersten Nikolauszug in Gahlen. Dieser findet sich auch in unserer Jubiläumsschrift aus dem Jahr 2000 (50 Jahre Heimatverein Gahlen).

Über den ersten Nikolaus-Zug in Gahlen berichtete die "Rheinische Post", Ausgabe Dinslaken, in ihrer Ausgabe Nr. 281 am 6.12.1971:

"Nikolaus kam zur Freude der Kinder mit Gespann

Heimatverein veranstaltete großen Fackelzug durch das Dorf

GAHLEN. Der Nikolaus kam gestern am Vorabend seines Festes im Dorf Gahlen an. Auf einem prächtigen Pferdegespann in Form eines oberbayrischen Schlittens stand neben ihm rutenschwingend der gefürchtete Knecht Ruprecht. Voran ritten zwei weißgekleidete Mädchen. Gastwirt Ernst Benninghoff kutscherte das Gespann zum Platz am Törken Treck am großen Parkplatz, auf dem sich fast tausend Kinder aller Altersstufen mit Fackeln versammelt hatten. Ein derartiger Empfang wurde erstmals vom Verein für Heimatpflege, Wirtschaft und Verkehr veranstaltet. Die Beteiligung übertraf alle Erwartungen. Sicherlich waren auch viele Eltern mit ihren Sprößlingen aus der Umgebung hinzugekommen.

Ein roter Löschwagen der Freiwilligen Feuerwehr Gahlen fuhr an der Spitze eines endlos langen

Festzuges, an dem sich einschließlich der Erwachsenen etwa 1500 Personen beteiligten, fast eine Stunde lang durch die Wege des Dorfes. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Gahlener Männergesangsverein, die Erler Jägerkapelle und das Tambourkorps Bricht. Immer wieder klang das Nikolauslied auf, das von den Kindern mit leuchtenden Augen mitgesungen wurde. Polizei und Feuerwehrmänner sorgten für die Sperrung der Straßen, lange Autoschlangen gab es dabei auf der Hauptdurchgangsstraße. Aber auch zahlreiche Zuschauer säumten den Weg des Nikolauszuges.

Der Platz des früheren Schulhofes an der Kirche in der Mitte des Dorfes war der Zielpunkt. Er war restlos überfüllt, so daß die Verteilung der Tüten mit Gebäck, Obst und Süßigkeiten nicht einfach war. Etwas zaghaft und ängstlich kamen viele der Kleinsten zum Nikolaus, der ihnen die Hand gab und freundlich sprach. Hinterher waren die Kinder natürlich ganz stolz und werden die Begegnung wohl noch lange in ihrer Erinnerung behalten.

Die Zahl der vorbereiteten 700 Tüten erwies sich als zu gering. Schon auf dem Sammelplatz war durch Laufsprecher verkündet worden, daß keine Karten mehr ausgegeben werden konnten. So mußten manche Eltern ihren Kindern begreiflich machen, daß der gute Nikolaus keinen größeren Gabensack finden konnte, sich im nächsten Jahr aber sicherlich noch besser vorbereiten werde."